



Karl Dürtscher behielt als Sozialpartner auch Vorarlberger Aspekte im Auge. VN/RP

Gewerkschafter mit Handschlagqualität

WIEN, SCHRUNS Karl „Charly“ Dürtscher (64), Bundesgeschäftsführer und Chefverhandler der Gewerkschaft GPA, ist am Sonntag nach schwerer Krankheit verstorben. Der Gewerkschafter war seit 1985 in der GPA tätig und seit 2018 deren Geschäftsführer. Der Schrunker machte die Lehre bei den Illwerken, war Angestellter bei der Vorarlberger Zementwerke AG und wechselte anschließend zur Gewerkschaft der Privatangestellten in Wien, für die er über 170 Kollektivverträge verhandelte.

ATX 4415,57 PUNKTE

WIEN Der Wiener Aktienmarkt ist am gestrigen Montag mit Aufschlägen aus dem sehr ruhig verlaufenen Handel gegangen. Der heimische Leitindex ATX schloss 0,73 Prozent höher bei 4415,57 Punkten. Der marktbreitere ATX Prime legte 0,80 Prozent auf 2224,33 Einheiten zu. Auch andere europäische Börsen verzeichneten Kursgewinne.

Schruns schafft Platz für Firmen

Gemeinde sichert sich 25.000 Quadratmeter großes Areal an der Gantschierstraße.

SCHRUNS Das Gerangel um jeden Quadratmeter Grund ist im Land groß: Die Landwirtschaft, der Naturschutz, der Wohnbau und eben auch die Wirtschaft melden ihre Ansprüche an. Die Wirtschaft sucht sich Alternativen, wenn es sein muss – große Firmen an Standorten im Ausland oder in anderen Bundesländern, kleinere Firmen in anderen Gemeinden. Dem will der Schrunker Bürgermeister Jürgen Haller Einhalt gebieten.

Der Marktgemeinde – genauer der damit betrauten Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft (PSG) – ist es nun gelungen, an der Gantschierstraße, quasi „im Herzen des Montafons“, ein 25.000 Quadratmeter großes Areal mit bester Verkehrsanbindung zu erwerben. Rund die Hälfte dieser Fläche sei widmungsfähig. Ziel ist es daher, auf rund 12.000 Quadratmetern neue Betriebe anzusiedeln. „Das Angebot richtet sich speziell an Betriebe im Montafon, die einen neuen Standort suchen. Aber auch für Neugründer bietet sich das Areal in Schruns an“, erklärt dazu Bürgermeister Jürgen Haller.

Geplant sei, dass sich mehrere Firmen auf dem neuen Betriebsgebiet ansiedeln. Die Mindestflächen sind dabei ab 1000 Quadratmetern vorgesehen, es sind jedoch auch



Die Marktgemeinde bietet heimischen Firmen und Neugrüdern attraktive Gewerbeflächen an.

VN/LERCH



Bgm. Jürgen Haller will Boden- und Ansiedlungspolitik fortsetzen.

MGS/SCHILCHER

größere Einheiten von bis zu 5000 Quadratmetern möglich. Ein weiteres Kriterium sind die Mitarbeiterzahl und die Anzahl der Ausbildungsplätze.

Neue Betriebe und zusätzliche Arbeitsplätze sichern der Kommune zusätzliche Einnahmen, für die Hauptgemeinde des Montafons ein wichtiges Thema, denn in den letzten Jahren sind gleich mehrere große Arbeitgeber bzw. Unternehmen abseits der Tourismusbranche abgewandert: Begonnen hat das mit

der illwerke-Verwaltung, die von Schruns ins illwerke-vkw-Zentrum nach Vandans umzog, gefolgt von Gantner electronic, die nun in Nüziders angesiedelt ist, und dem international tätigen Bauunternehmen Jäger Bau, das nach Bludenz bzw. Tschagguns abgewandert ist.

Nachhaltige Standortentwicklung

Durch eine aktive Bodenpolitik will die Marktgemeinde Schruns attraktive Bedingungen für Unternehmen bieten und so eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung vorantreiben. Dabei setzen die Gemeindeverantwortlichen auf die Expertise des Instituts für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung (ISK), das seinen Sitz in Dornbirn hat und das Modell der Projekt- und Struktur-

entwicklungsgenossenschaft als Instrument der aktiven Bodenpolitik und des Flächenmanagements entwickelt hat. Mit der Genossenschaft habe Schruns ein wirkungsvolles Instrument für eine aktive Bodenpolitik in der Hand, das idealerweise der Wirtschaft und den Menschen ebenso diene. Die PSG Schruns ist eine von elf Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaften im Land. „Die Marktgemeinde Schruns hat bisher mit der PSG hervorragende Erfahrungen gemacht. Ziel ist, dass wir künftig weitere Flächen auch für das leistbare Wohnen sichern und zur Verfügung stellen können“, betont der neu gewählte Bürgermeister Jürgen Haller, der die Zusammenarbeit mit dem ISK weiterführen wird. **VN-SCA**

Außenhandel mit USA: „So wie jetzt wird es weitergehen“

Zehnter Vorarlberger Exporttag im Zeichen von Rückgang und unberechenbarer US-Handelspolitik.

FELDKIRCH Zum zehnten Mal fand am Montag der Vorarlberger Exporttag statt. Das Interesse von Unternehmen – vom kleinen KMU bis zum Industriekonzern – war groß. Rund 130 Unternehmerinnen und Unternehmer suchten das Gespräch mit Außenhandelsdelegierten aus 25 Ländern. Etliche davon waren, davon kann man ausgehen, auf der Suche nach Alternativen zu einem der wichtigsten Abnehmer Vorarlberger Produkte, den Vereinigten Staaten von Amerika, die sich seit dem Antritt des neuen



Beraten die Vorarlberger Unternehmern über Möglichkeiten im Export: die Außenhandelsdelegierten aus 25 Ländern.

WKV/MATHIS

Präsidenten in eine Richtung entwickeln, die vor allem eines ist: unvorhersehbar.

Doch die USA sind derzeit nicht das einzige Problem der Vorarlberger Wirtschaft. Während in anderen

Ländern der Wirtschaftsmotor wieder angesprungen ist, dümpelt die Volkswirtschaft Österreichs weiter im Minus. Mit Exporten in Höhe von 13,3 Milliarden Euro im Jahr 2023 – das entspricht über 30.000

Euro pro Einwohner – zählt Vorarlberg zu den exportstärksten Regionen Österreichs. Der Export sei essenzieller Pfeiler des Wohlstands. Umso alarmierender ist der aktuelle Trend: Österreichs Exporte sind im Vergleich zum Vorjahr rückläufig, insbesondere steigende Lohnstückkosten und Energiepreise setzen den Betrieben zu. „Wenn wir den Standort halten und stärken wollen, braucht es politische Entlastung“, fordert Wirtschaftskammer-Präsident Karlheinz Kopf anlässlich des Exporttages.

Zunehmender Protektionismus

Besorgt zeigt sich Kopf über den zunehmenden Protektionismus: „Durch Handelshemmnisse werden alle Nachteile erleiden, auch die, die den Schutz der eigenen Märkte forcieren.“ Zum US-Markt

nahm Wilhelm Hasslacher, Leiter des AußenwirtschaftsCenters New York, Stellung. Dass sich die US-Politik in absehbarer Zeit etwas ändert, glaubt er nicht.

Die Administration der USA sehe ihre derzeitige Handelspolitik als patriotischen Auftrag, wobei festgestellt werden müsse, dass die Exporte aus Österreich weit über den Importen aus den USA liegen. Was die Zölle betrifft, gibt sich Wilhelm Hasslacher optimistisch. Er rechnet damit, dass sie schlussendlich bei zehn Prozent „zu liegen kommen“. Österreich sei bei Investitionen in den USA eines der Top-Länder – „wir befinden uns unter den Top 3“, so der Außenhandelsexperte und erinnert daran, dass mit diesen Investitionen schlussendlich auch der hiesige Standort abgesichert werde. **VN-SCA**

WERTPAPIERKURSE				
(alle Angaben in Euro – Stand: 17.30 Uhr)				
INVESTMENT FONDS	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
Amundi Austria				
Amundi Austria St. A	95.13	95.52	96.19	74.77
Amundi Austria St. T	133.09	133.63	134.56	104.60
Amundi Bond Strategy A	-	72.42	72.08	72.42
Amundi Bond Strategy T	-	221.41	221.41	220.38
Amundi CEE Bond A	6.33	6.33	6.63	6.31
Amundi CEE Bond T	19.46	19.45	19.57	18.74
Amundi Glo.Ba.Tar.In.Plus A	90.53	90.88	97.09	83.25
Amundi KI ausgw. A	70.52	70.72	74.96	65.98
Amundi KI ausgw. T	96.91	97.18	101.39	90.67
Amundi KI trad. A	7.95	7.56	7.78	7.22
Amundi KI trad. T	13.92	13.94	14.34	13.32
Amundi Ethik Fonds A	6.08	6.08	6.30	5.85
Amundi Ethik Fonds T	11.21	11.21	11.61	10.78
Amundi Euro Rent A	86.36	86.23	87.82	83.23
Amundi Euro Rent T	141.88	141.65	142.29	134.30
Amundi GF Vorsorge Aktiv A	7.62	7.62	8.12	7.32
Amundi Global Stock A	28.23	27.79	28.90	19.00
Amundi Protect Inv. Eur. T	-	90.03	90.06	90.03
Amundi SelectEur.St A	149.11	150.83	152.11	124.66
Amundi SelectEur.St T	227.67	230.30	232.25	190.34
BTV				
Best of 3 Banken-Fonds	14.15	14.16	14.94	13.45
3 Banken Dividend Champ.	11.66	11.71	13.20	10.82
3 Banken Portfolio-Mix	4.81	4.81	4.99	4.57
3 Banken Europa Stock-Mix	10.66	10.74	11.32	9.45
3 Banken Vermögens-Mix	111.75	111.82	114.31	106.01
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	17.06	17.11	18.02	15.94
3 Banken Vorsorge-Mix Wachst.	22.64	22.85	25.10	19.85
3 Banken Vermögens-Mix	111.75	111.82	114.31	106.01
3 Banken Amerika Stock-Mix	37.81	38.12	40.40	33.33
Raiffeisen Vorarlberg				
Raiffeisen ESG-Euro-Rent (t)	129.39	128.89	131.04	123.56
Raiffeisen ESG-Global-Rent (t)	79.39	79.34	84.73	78.57
Raiffeisenfond-ertrag (t)	174.70	174.93	183.47	165.03
Raiffeisen Rent-Flexibel (t)	117.47	117.41	119.17	111.90
Raiffeisenfond-Sicherheit (t)	145.05	145.13	150.29	140.27

Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	250.41	250.59	267.95	216.22
Raiffeisenfond-Wachstum (t)	191.11	191.67	205.93	175.49
Raiffeisen-Nachhaltig-Aktien	226.81	229.46	253.30	200.62
Raiffeisen-Nachhaltig-Mix (t)	134.80	135.45	143.75	127.16
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	263.91	266.58	270.94	227.52
Vorarlberger Sparkassen				
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	79.63	80.62	83.31	66.87
ESPA Stock Europe-Active (t)	-	211.35	211.35	211.35
ESPA WWF Stock Umwelt (t)	152.08	152.44	210.19	130.33
ESPA Select Med (t)	206.66	206.86	210.94	195.75
PiazBui Global (t)	214.19	214.47	235.88	190.31
ESPA Select Bond (t)	158.26	158.21	159.78	152.38
ESPA Bond Combirent (t)	28.23	28.12	28.73	27.14
ESPA Portfolio Target (t)	-	n.a.	131.12	126.27
ESPA Stock Vienna (t)	210.56	211.82	213.14	168.42
Hypo Vorarlberg Bank AG				
Hypo Multi Asset Global (A)	149.25	149.94	154.97	138.32
Hypo Multi Asset Global (T)	150.07	150.76	155.82	139.08
Hypo Einzelaktien Global (T)	138.60	140.15	155.64	125.89
Hypo Einzelaktien Global (A)	125.55	126.94	140.97	114.03
Hypo Weltportfolio Aktien (T)	136.39	137.98	154.57	122.54
Hypo Ausgewogen Global (T)	122.60	122.91	127.33	116.72
Hypo Ausgewogen Global (A)	103.24	103.50	107.22	98.28
Hypo Zinsertag Global (A)	58.58	58.47	58.66	56.22
Hypo Dynamik Wertsicherung (T)	183.03	183.56	195.48	176.82
Volksbank Vorarlberg				
Uni Favorit Aktien	251.77	254.56	291.66	225.95
Uni Asia Pacific	142.68	141.85	154.61	121.17
Uni Europa	2991.51	3023.03	3207.02	2612.53
Uni Marktführer	92.18	92.88	102.66	80.27
Uni Rak Nachhaltig	99.82	100.31	109.76	94.64
KCD Union Nachh. Renten	47.68	47.56	48.26	46.20
PrivatFonds kontrolliert	133.34	133.53	139.00	128.18
VB Vorarlberg Balanced Select.	63.45	63.52	65.69	59.65
VB Vorarlberg Premium Selection	173.45	175.32	189.58	158.38
Sonstige				
BAWAG Global Stock (t)	19.47	19.61	21.83	17.47
BAWAG Stock (t)	-	n.a.	18.78	15.88

Aktienindizes	26. 05	zuletzt
Wien ATX-Prime	2224.33	2206.60
Wien ATX	4415.57	4383.54
Wien ATX	-	1877.21
S&P 500	-	5802.82
NY Dow Jones	-	41603.07
Frankfurt DAX	23997.44	23629.58
Frankfurt TecDAX	3826.37	3773.69
Eurostoxx 50	5393.05	5326.31
Zürich SPI	16950.37	16772.45
Paris CAC 40	7828.13	7734.40
Amsterdam AEX	924.88	917.39
Madrid	-	13366.90
Hongkong	23282.33	23601.26
Japan Nikkei	37531.53	37160.47
Sydney	8588.80	8586.70
WIENER BÖRSE		
prime market	26. 05	zuletzt
Addiko Bank	19.90	19.50
Agrana	11.50	11.50
AMAG	24.90	25.30
Andritz AG	61.30	60.95
AT&S	16.42	15.60
Austriacard	5.67	5.62
Bawag	108.80	106.70
CA Immo	23.40	23.68
CPI Europe	18.26	18.00
Do & Co	167.40	166.20
Erste Group	69.55	70.65
EuroTeleSites	5.16	5.14
EVN	24.20	23.35
FACC	6.78	6.86
Flughafen Wien	54.00	54.40
Frequentis	46.80	46.70
Kapsch TrafficCom	7.68	7.48
Lenzing	27.25	26.75
Mayer-Melnhof	75.10	75.30
OMV	47.78	46.94
Palinger	30.20	30.20
Pier Mobility	18.40	19.90
Poltec	3.55	3.58
Porr	30.95	30.15

Sonstige Aktien	26.05	zuletzt	AUSL. AKTIEN	26.05	zuletzt
Athos Immobilien	46.20	46.20	Robeco	-	32.00
Biogenä	1.90	1.85	Rolinco	-	28.32
REGUEST	-	9.95			
RWT	-	3.20			
Steyr Motors	51.00	49.50			
UKO Microshops	-	6.50			
VAS	-	4.00			
Vozuc Labs	-	5.00			
Wolfbank-Adisa	-	15.00			

VORARLBERG SPEZIAL

Änderung VT	26.05	zuletzt	Umsatz	Hoch	Tief	
BTV St.	0,81%	62,00	61,50	11966	64,00	51,00
Wolford	0,63%	3,22	3,20	10478	4,90	1,70
Zumtobel	-0,90%	4,95	5,00	98010	6,36	4,22

GEWINNER & VERLIERER

Die Gewinner	Die Verlierer		
1. Sunmirror	16,67 %	1. Pierer Mobility	7,54 %
2. AT&S	5,26 %	2. VIG	3,59 %
3. Strabag	4,23 %	3. SW Umwelt	2,23 %
4. EVN	3,64 %	4. Rosenbauer	2,16 %
5. Marinomed	3,38 %	5. SBO	1,89 %
6. Verbund	2,88 %	6. AMAG	1,58 %
7. Kapsch TrafficCom	2,67 %	7. Erste Group	1,56 %
8. Porr	2,65 %	8. Wr. Privatbank	1,28 %
9. Warimpex	2,61 %	9. Telekom Austria	1,20 %
10. voestalpine	2,26 %	10. CA Immo	1,18 %